

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

Deltamethrin SC 25L GIC

Produktart(en)

PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer: DE-0013187-18

R4BP-Assetnummer: DE-0013187-0000

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	K-Othrine Flexx K-Othrine Partix
----------------	-------------------------------------

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name 2022 ES Deutschland GmbH Anschrift Raiffeisenstraße 16 40764 Langenfeld Deutschland
Zulassungsnummer	DE-0013187-18
R4BP-Assetnummer	DE-0013187-0000
Datum der Zulassung	15/05/2018
Ablauf der Zulassung	15/05/2028

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	2022 Environmental Science FR S.A.S.
Anschrift des Herstellers	Lyon Vaise Business Centre, 3 Place Giovanni de Verrazzano 69009 Lyon (Cedex 09) Frankreich
Standort der Produktionsstätten	2022 Environmental Science FR S.A.S. site 1 Bayer S.A.S. Villefranche-FR, Bayer S.A.S - Bayer CropScience Industrial operations, 1, Avenue Edouard Herriot F-69400 Villefranche-Limas Frankreich 2022 Environmental Science FR S.A.S. site 2 Dormagen Manufacturing plant, Bayer AG, Alte Heerstrasse 41538 Dormagen Deutschland 2022 Environmental Science FR S.A.S. site 3 Frankfurt Manufacturing plant, Bayer AG, Industriepark Höchst 65926 Frankfurt Deutschland 2022 Environmental Science FR S.A.S. site 4 Arysta (Toller), Arysta LifeScience SAS, BP 80 Route d'Artix 64150 Noguères Frankreich 2022 Environmental Science FR S.A.S. site 5 SBM Formulation Manufacturing Plant (Toller), ZI Avenue Jean Foucault, CS621 34500 Beziers Frankreich 2022 Environmental Science FR S.A.S. site 6 Phyteurop (Toller), Phyteurop S.A., ZI de la Grande Champagne, 49260 Montreuil-Bellay Frankreich 2022 Environmental Science FR S.A.S. site 7 Isagro, Aprilia (Toller), Isagro SpA, Stabilimento di Aprilia Via Nettunense Km. 23,400, 04011 Aprilia (Latina) Italien 2022 Environmental Science FR S.A.S. site 8 Schirm Schönebeck (Toller), Schirm Schönebeck (Toller), Geschwister-Scholl-Straße 127 39218 Schönebeck (Elbe) Deutschland 2022 Environmental Science FR S.A.S. site 9 Trapaco Dr. Schirm GmbH, Mecklenburger Strasse 229 23568 Lübeck Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Deltamethrin
Name des Herstellers	Bayer AG
Anschrift des Herstellers	Alfred-Nobel Strasse 50 40789 Monheim Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Bayer AG site 1 Bilag Industries Pvt Ltd 306/3, II Phase, GIDC, 396195 Vapi Indien

Wirkstoff	Deltamethrin
Name des Herstellers	Limaru NV (acting for Tagros Chemicals India Private Ltd)
Anschrift des Herstellers	“Tagros House”, No.4, Club House Road, Anna Salai, Chennai 600 002 Tamil Nadu Indien
Standort der Produktionsstätten	Tagros Chemicals India Private Limited A-4/1 & 2, Sipcot Industrial Complex, Pachayankuppam, Cuddalore 607 005 Tamil Nadu Indien

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Deltamethrin	(S)-a-cyano-3- phenoxybenzyl (1R,3R)-3-(2,2- dibromovinyl)-2,2- dimethylcyclopropane carboxylate	Wirkstoff	52918-63-5	258-256-6	2,49 % (w/w)
CMIT/MIT	Reaction mass of 5-chloro-2- methyl-2h- isothiazol-3- one and 2- methyl-2h- isothiazol-3-one (3:1)	Non-nicht wirksamer Stoff	55965-84-9		0,0012 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung

SC Suspensionskonzentrat (= fließfähiges Konzentrat)

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P261: Einatmen von Aerosol vermeiden. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzkleidung tragen. P280: Schutzhandschuhe tragen. P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser Seife und Wasser. P333 + P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztliche(n) Ärztlichen Rat einholen hinzuziehen. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen. P501: Inhalt in / Behälter der Entsorgung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen. P321: Spezifische Behandlung (siehe Anweisungen auf diesem Kennzeichnungsetikett).

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1.
Bekämpfung von kriechenden Insekten, einschließlich Schaben, in Innenräumen

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Blattella germanica Trivialname: German cockroach Entwicklungsstadium: Eier, Nymphen, adulte Tiere Wissenschaftlicher Name: Periplaneta americana Trivialname: American Cockroach Entwicklungsstadium: Eier, Nymphen, adulte Tiere
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Innenraum (Sowohl in öffentlich zugänglichen Stätten (z.B. Schulen, Krankenhäuser) als auch in Privathaushalten, Gewerbe- und Industrieobjekten.)
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: 5 mL Produkt in bis zu 1 L Wasser verdünnen, die Gebrauchslösung anschließend in einer Dosis von 50 mL pro m ² anwenden, um 6,25 mg Deltamethrin/m ² aufzutragen. Bis zu 12 Wochen wirksam. Wiederholungsbehandlungen können nach Bedarf mit bis zu maximal 11 Anwendungen pro Jahr durchgeführt werden.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 5 mL Produkt in bis zu 1 L Wasser verdünnen, die Gebrauchslösung anschließend in einer Dosis von 50 mL pro m ² anwenden, um 6,25 mg Deltamethrin/m ² aufzutragen. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Erneute Anwendung kann bei Bedarf bis maximal elf Mal pro Jahr durchgeführt werden. 1 Anwendung
Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche (HDPE) mit 2,5 mL bis 5 L Inhalt

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bei Bekämpfung auf Oberflächen, die feucht gewischt werden:

Zur punktuellen Behandlung nur in Ritzen und Spalten sprühen mit einer maximalen Sprühbandbreite von 0,1 m. Um das zu erreichen, sollte die Anwendung mit einer Nadelstrahldüse oder einer speziellen Ritzen-/Spalten-Verlängerung erfolgen und es sollte ein geeigneter Abstand zwischen Düse und besprühter Oberfläche eingehalten werden.

Bei Bekämpfung auf Oberflächen, die nicht feucht gewischt werden:

Nur auf begrenzte Oberflächen sprühen, wie z. B.: geschlossener Bereich unterhalb der Küchenmöbel, unter dem Kühlschrank, unter der Spüle, unter dem Herd oder dem Wasserboiler, in alle Ritzen und Spalten, die Verstecke für Küchenschaben sein könnten.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Vor der Anwendung in Innenräumen die Türen in dem Raum, in dem das Produkt angewendet wird, schließen.
2. Nicht direkt auf oder in der Nähe von Nahrungsmitteln und Getränken anwenden oder auf Oberflächen, Zubehör und Geräten, die möglicherweise mit Nahrungsmitteln, Tiernahrung, Getränken und Nutztieren in direkten Kontakt kommen.
3. Nicht auf Oberflächen anwenden, auf denen Nahrungsmittel oder Tiernahrung gelagert, zubereitet oder geliefert werden.
4. Nicht auf Bettwäsche oder andere Materialien sprühen, die in direkten Kontakt mit den Nutzern der Schlafstätte kommen (z. B. Schlafstellen) oder die eventuell gewaschen werden (z. B. Vorhänge). Nicht zur Behandlung von Matratzen in Wiegen und Kinderbetten verwenden, in denen Kleinkinder schlafen.
5. Nicht direkt auf Menschen, Tiere oder Schlafstellen sprühen.
6. Alle Aquarien und Fischgläser vor der Verwendung entfernen oder abdecken.
7. Unbeteiligte Dritte müssen während der Anwendung den Raum verlassen und dürfen ihn erst wieder betreten, wenn die besprühten Oberflächen trocken sind.
8. Ungeschützte Personen dürfen den behandelten Raum erst nach ausreichender Lüftung wieder betreten.
9. Das Produkt so anwenden, dass Haustiere damit nicht in Kontakt kommen.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2.
Bekämpfung von Bettwanzen in Innenräumen

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Cimex lectularius Trivialname: bed bug Entwicklungsstadium: Adulte Tiere
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Innenraum (Sowohl in öffentlich zugänglichen Stätten (z.B. Schulen, Krankenhäuser) als auch in Privathaushalten, Gewerbe- und Industrieobjekten.)
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: 2 Anwendungen in zwei Arbeitsgängen erforderlich: Erstbehandlung: 10 mL Produkt in bis zu 1 L Wasser verdünnen, die Gebrauchslösung anschließend in einer Dosis von 50 mL pro m ² anwenden, um 12,5 mg Deltamethrin/m ² aufzutragen. Zweitbehandlung: Nach 4 Tagen 5 mL Produkt in bis zu 1 L Wasser verdünnen und in einer Dosis von 50 mL pro m ² besprühen, um 6,25 mg Deltamethrin/m ² aufzutragen. Bis zu 12 Wochen wirksam.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Erstanwendung: 10 mL Produkt in bis zu 1 Liter Wasser verdünnen, die Gebrauchslösung anschließend in einer Dosis von 50 mL pro m ² anwenden, um 12,5 mg Deltamethrin/m ² aufzutragen. Zweitanwendung: Nach 4 Tagen 5 mL Produkt in bis zu 1 Liter Wasser verdünnen und in einer Dosis von 50 mL pro m ² besprühen, um 6,25 mg Deltamethrin/m ² aufzutragen. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2 Anwendungen: Zweitanwendung vier Tage nach Erstanwendung
Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche (HDPE) mit 2,5 mL bis 5 L Inhalt

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Nur auf unzugängliche Oberflächen sprühen, die nicht feucht gewischt werden (z. B. Teppiche, Matratzen, Wohntextilien).

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Vor der Anwendung in Innenräumen die Türen in dem Raum, in dem das Produkt angewendet wird, schließen.
2. Nicht direkt auf oder in der Nähe von Nahrungsmitteln und Getränken anwenden oder auf Oberflächen, Zubehör und Geräten, die möglicherweise mit Nahrungsmitteln, Tiernahrung, Getränken und Nutztieren in direkten Kontakt kommen.
3. Nicht auf Oberflächen anwenden, auf denen Nahrungsmittel oder Tiernahrung gelagert, zubereitet oder geliefert werden.
4. Nicht auf Bettwäsche oder andere Materialien sprühen, die in direkten Kontakt mit den Nutzern der Schlafstätte kommen (z. B. Schlafstellen) oder die eventuell gewaschen werden (z. B. Vorhänge). Nicht zur Behandlung von Matratzen in Wiegen und Kinderbetten verwenden, in denen Kleinkinder schlafen.
5. Nicht direkt auf Menschen, Tiere oder Schlafstellen sprühen.
6. Alle Aquarien und Fischgläser vor der Verwendung entfernen oder abdecken.
7. Unbeteiligte Dritte müssen während der Anwendung den Raum verlassen und dürfen ihn erst wieder betreten, wenn die besprühten Oberflächen trocken sind.
8. Unbeschützte Personen dürfen den behandelten Raum erst nach ausreichender Lüftung wieder betreten.
9. Das Produkt so anwenden, dass Haustiere damit nicht in Kontakt kommen.
10. Alle waschbaren Materialien (wie Bettwäsche, Vorhänge usw.) sind vor der Anwendung im zu behandelnden Bereich zu entfernen.
11. Nicht auf Oberflächen sprühen, die feucht gewischt werden.
12. Wenn Wohntextilien, Matratzen, Teppiche usw. gereinigt werden sollen, ist eine Verunreinigung angrenzender feucht gewischter Böden zu vermeiden. Deshalb sind bei Bedarf undurchlässige Materialien auszulegen (z. B. Kunststofffolien) oder verwehrter Sprühnebel und verschüttete Flüssigkeit durch gezieltes feuchtes Aufwischen mit Einwegtüchern zu entfernen.
13. Um den Austritt in die Umwelt zu verhindern, sind das undurchlässige Material oder die Tücher anschließend bei autorisierten Entsorgungsbetrieben gemäß der lokalen Vorschriften zu entsorgen.

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.3. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 3.
Bekämpfung von Spinnen in Innenräumen

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: - Trivialname: Spinnen Entwicklungsstadium: Adulte Tiere
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Innenraum (Sowohl in öffentlich zugänglichen Stätten (z.B. Schulen, Krankenhäuser) als auch in Privathaushalten, Gewerbe- und Industrieobjekten.)
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: 5 mL Produkt in bis zu 1 L Wasser verdünnen, die Gebrauchslösung anschließend in einer Dosis von 50 mL pro m ² anwenden, um 6,25 mg Deltamethrin/m ² aufzutragen. Bis zu 8 Wochen wirksam. Erneute Anwendung kann bei Bedarf bis maximal elf Mal pro Jahr durchgeführt werden.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 5 ml Produkt in bis zu 1 Liter Wasser verdünnen, die Gebrauchslösung anschließend in einer Dosis von 50 mL pro m ² anwenden, um 6,25 mg Deltamethrin/m ² aufzutragen. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung Erneute Anwendung kann bei Bedarf bis maximal elf Mal pro Jahr durchgeführt werden.
Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche (HDPE) mit 2,5 mL bis 5 L Inhalt

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bei Bekämpfung auf Oberflächen, die feucht gewischt werden:

Zur punktuellen Behandlung nur in Ritzen und Spalten sprühen mit einer maximalen Sprühbandbreite von 0,1 m. Um das zu erreichen, sollte die Anwendung mit einer Nadelstrahldüse oder einer speziellen Ritzen-/Spalten-Verlängerung erfolgen und es sollte ein geeigneter Abstand zwischen Düse und besprühter Oberfläche eingehalten werden.

Bei Bekämpfung auf Oberflächen, die nicht feucht gewischt werden:

Auf unzugängliche Oberflächen sprühen, wie etwa: geschlossene Bereiche unter Küchenmöbeln, unter dem Kühlschrank, unter der Küchenspüle, unter dem Herd oder Wassererhitzer, in allen Rissen und Spalten, in denen Spinnen Zuflucht suchen könnten.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Vor der Anwendung in Innenräumen die Türen in dem Raum, in dem das Produkt angewendet wird, schließen.
2. Nicht direkt auf oder in der Nähe von Nahrungsmitteln und Getränken anwenden oder auf Oberflächen, Zubehör und Geräten, die möglicherweise mit Nahrungsmitteln, Tiernahrung, Getränken und Nutztieren in direkten Kontakt kommen.
3. Nicht auf Oberflächen anwenden, auf denen Nahrungsmittel oder Tiernahrung gelagert, zubereitet oder geliefert werden.
4. Nicht auf Bettwäsche oder andere Materialien sprühen, die in direkten Kontakt mit den Nutzern der Schlafstätte kommen (z. B. Schlafstellen) oder die eventuell gewaschen werden (z. B. Vorhänge). Nicht zur Behandlung von Matratzen in Wiegen und Kinderbetten verwenden, in denen Kleinkinder schlafen.
5. Nicht direkt auf Menschen, Tiere oder Schlafstätten sprühen.
6. Alle Aquarien und Fischgläser vor der Verwendung entfernen oder abdecken.
7. Unbeteiligte Dritte müssen während der Anwendung den Raum verlassen und dürfen ihn erst wieder betreten, wenn die besprühten Oberflächen trocken sind.
8. Ungeschützte Personen dürfen den behandelten Raum erst nach ausreichender Lüftung wieder betreten.
9. Das Produkt so anwenden, dass Haustiere damit nicht in Kontakt kommen.

4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

4.4. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 4.
Bekämpfung von sitzenden Fliegen in Innenräumen

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
------------	--

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Musca domestica Trivialname: Sitzende Stubenfliegen Entwicklungsstadium: Adulte Tiere
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung in öffentlichen Gebäuden (z. B. Schulen, Krankenhäusern ...) sowie in Wohnhäusern, Gewerberäumen und Industriegebäuden
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: 5 mL Produkt in bis zu 1 Liter Wasser verdünnen, die Gebrauchslösung anschließend in einer Dosis von 50 mL pro m ² anwenden, um 6,25 mg Deltamethrin/m ² aufzutragen. Bis zu 5 Wochen wirksam.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 5 mL Produkt in bis zu 1 Liter Wasser verdünnen, die Gebrauchslösung anschließend in einer Dosis von 50 mL pro m ² anwenden, um 6,25 mg Deltamethrin/m ² aufzutragen. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung
Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche (HDPE) mit 2,5 mL bis 5 L Inhalt

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Stellen ausfindig machen, an denen sich Fliegen niederlassen, und die Oberflächen besprühen, wenn diese nicht regelmäßig feucht gewischt werden (z. B. Wände, Fensterrahmen und Zimmerdecke).

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Vor der Anwendung in Innenräumen die Türen in dem Raum, in dem das Produkt angewendet wird, schließen.
2. Nicht direkt auf oder in der Nähe von Nahrungsmitteln und Getränken anwenden oder auf Oberflächen, Zubehör und Geräten, die möglicherweise mit Nahrungsmitteln, Tiernahrung, Getränken und Nutztieren in direkten Kontakt kommen.
3. Nicht auf Oberflächen anwenden, auf denen Nahrungsmittel oder Tiernahrung gelagert, zubereitet oder geliefert werden.
4. Nicht auf Bettwäsche oder andere Materialien sprühen, die in direkten Kontakt mit den Nutzern der Schlafstätte kommen (z. B. Schlafstellen) oder die eventuell gewaschen werden (z. B. Vorhänge). Nicht zur Behandlung von Matratzen in Wiegen und Kinderbetten verwenden, in denen Kleinkinder schlafen.
5. Nicht direkt auf Menschen, Tiere oder Schlafstellen sprühen.

-
6. Alle Aquarien und Fischgläser vor der Verwendung entfernen oder abdecken.
 7. Unbeteiligte Dritte müssen während der Anwendung den Raum verlassen und dürfen ihn erst wieder betreten, wenn die besprühten Oberflächen trocken sind.
 8. Ungeschützte Personen dürfen den behandelten Raum erst nach ausreichender Lüftung wieder betreten.
 9. Das Produkt so anwenden, dass Haustiere damit nicht in Kontakt kommen.

4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

4.5. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 5.
Bekämpfung von Wespen in freihängenden Nestern im Außenbereich

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Vespa germanica</i> Trivialname: Wespen in Nestern Entwicklungsstadium: Adulte Tiere
Anwendungsbereich(e)	Außenverwendung Wespennest (unter dem Dach und am Baum hängend)
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: 10 mL Produktein bis zu 1 Liter Wasser verdünnen, die Gebrauchslösung anschließend in einer Dosis von 200 mL pro Nest anwenden, um 50 mg Deltamethrin/Nest aufzutragen. Innerhalb von 1-2 Wochen ist das Nest vollständig wespennestfrei.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 10 mL Produkt in bis zu 1 Liter Wasser verdünnen, die Gebrauchslösung anschließend in einer Dosis von 200 mL pro Nest anwenden, um 50 mg Deltamethrin/Nest aufzutragen.

	Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung Behandlung einmalig durchführen.
Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche (HDPE) mit 2,5 mL bis 5 L Inhalt

4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Nicht in der Nähe anwenden von:
 - Nutzpflanzen,
 - Haustieren,
 - Teichen und anderen Gewässern,
 - Bienenstöcken.
2. Während der Anwendung den Boden unter dem Nest abdecken (z. B. mit Kunststofffolien).
3. Nicht an regnerischen Tagen anwenden.
4. Bei an Gebäuden hängenden Nestern (Nester, die im oberen Wandbereich unter dem Dach hängen) nur dann anwenden, wenn das Nest vor Regen und ablaufendem Wasser geschützt ist.
5. Bevor die Wespen außer Gefecht gesetzt werden, können sie aggressiv werden, angreifen und Menschen stechen. Um dieses Risiko zu vermeiden, sollte die Anwendung in der Abenddämmerung erfolgen und geeignete Schutzausrüstung getragen werden. Unbeteiligte Dritte sind fernzuhalten, bis das Nest wespenfrei ist.

4.5.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

4.5.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

1. Zubereitung der Arbeitslösung:

Das Sprühgerät mit der Hälfte des benötigten Wasservolumens füllen. Die Produktverpackung vorsichtig öffnen. Die benötigte Menge des Produktes abmessen und vorsichtig in das Sprühgerät schütten. Das Sprühgerät mit dem restlichen Wasser füllen und den Inhalt umrühren.

Das Produkt mit geeigneten manuellen oder mechanischen Geräten mit handgeföhrter Sprühvorrichtung (z. B. Rückenspritzen), die bei geringem Druck (1-3 bar) einen groben Sprühnebel mit medianer Tröpfchengröße von über 100 µm abgeben, anwenden. Aus unmittelbarer Nähe in Zielbereich sprühen.

Zur Vermeidung einer Exposition gegenüber feinen Aerosolen keinen Vernebler verwenden.

2. Um Resistenzentwicklungen zu vermeiden bzw. zu bekämpfen, sind folgende Strategien anzuwenden:

- es wird empfohlen, die Anwendungen nach Möglichkeit mit nicht-chemischen Maßnahmen zu kombinieren,
- Anwendungen immer gegen das empfindlichste Stadium im Schädlingslebenszyklus vornehmen,
- wenn eine längere Bekämpfungsdauer erforderlich ist, das Produkt abwechselnd mit anderen Produkten mit unterschiedlichen Wirkmechanismen anwenden,
- das Ausmaß der Wirksamkeit sollte überwacht werden, und Fälle einer verringerten Wirksamkeit sind auf mögliche Hinweise einer Resistenz zu untersuchen, wobei zu berücksichtigen ist, dass sanitäre Bedingungen und un behandelte Zufluchtsorte in unmittelbarer Nähe zum Risiko eines Neubefalls beitragen können,
- in Fällen, in denen die auf dem Etikett angegebenen Dosierungen trotz korrekter Anwendung nicht zum erwarteten Bekämpfungserfolg führen und eine Resistenz nachweisbar ist, ist die Anwendung von anderen Produkten, die Wirkstoffe mit demselben Wirkmechanismus enthalten, zu unterlassen .

3. Sprühgerät reinigen: Sauberes Wasser in die Rückenspritze füllen und das Waschwasser zur weiteren Bekämpfung versprühen oder als Gefahrstoff entsorgen. Zum Reinigen einer verstopften Düse diese mit sauberem Wasser spülen, um Überreste aus der Düse zu entfernen. Während des Reinigens Handschuhe tragen, die nach dem Einbau der gereinigten Düse mit sauberem Wasser abgewaschen werden müssen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

1. Darf nur gemäß der auf dem Etikett beschriebenen Anweisungen verwendet werden.
2. Nur so viel Lösung herstellen, wie für die Anwendung benötigt wird.
3. Das restliche Produkt für eine spätere Anwendung sicher aufbewahren.
4. Während dem Mischen sowie Befüllen und Reinigen des Sprühgeräts geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen (Handschuhe und beschichteter Schutzanzug).
5. Anwendungen immer gegen das empfindlichste Stadium im Schädlingslebenszyklus vornehmen.
6. Nach der Verwendung Hände und betroffene Hautpartien waschen.
7. Beschmutzte Kleidung ausziehen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

Erste Hilfe-Anweisungen:

Allgemeine Empfehlung: Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und sicher entsorgen.

Verschlucken: Ruhigstellen. Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt oder Giftinformationszentrum anrufen.

Einatmen: Betroffene Person an frische Luft bringen und ruhigstellen. Sofort Arzt oder Giftinformationszentrum anrufen.

Hautkontakt: Sofort mit reichlich Seife und Wasser mindestens 15 Minuten lang waschen. Beschmutzte Kleidung ausziehen. Warmes Wasser kann das Ausmaß einer Reizung/des Kribbelns bei manchen Personen verstärken. Dies ist kein Anzeichen einer systemischen Vergiftung. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt: Sofort mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen nach den ersten 5 Minuten herausnehmen, anschließend das Auge weiter spülen. Warmes Wasser kann das Ausmaß einer Reizung/des Kribbelns bei manchen Personen verstärken. Dies ist kein Anzeichen einer systemischen Vergiftung. Bei Entstehen und Anhalten einer Reizung ärztliche Hilfe aufsuchen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Vorsichtsmaßnahmen: Schutzbarrieren errichten und Abflüsse abdecken, damit das Produkt nicht in die Umwelt (Oberflächen- und Grundwasser), Kanalisation, Abflüsse usw. gelangt.

Zuständige Behörden bei Auslaufen in Wasserwege, Abflüsse und Kanalisation informieren.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Verschüttetes Produkt mit inertem Material binden (Sand, Porzellanerde), aufnehmen und zur späteren Entsorgung in Behälter geben, die zur Handhabung von Gefahrstoffen geeignet sind.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Abfall (Produkt, jegliches Verpackungsmaterial, beschmutzte Kleidung und zur Reinigung von verschmutzten Gerätschaften verwendetes Wasser) muss in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle sowie anderen nationalen und lokalen Vorschriften entsorgt werden. Chemikalien in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderem Abfall mischen. Verunreinigte Behälter sind wie das Produkt selbst zu behandeln.

2. Der folgende Absatz ist nur im Sicherheitsdatenblatt aufzuführen:

Rückstände des Biozidproduktes müssen in Übereinstimmung mit der Richtlinie über Abfälle (2008/98/EG) und dem Europäischen Abfallkatalog (EAK) sowie nationalen und lokalen Vorschriften entsorgt werden.

Biozidprodukte in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderem Abfall mischen. Behälter, die Produktrückstände enthalten, sind entsprechend zu behandeln.

Abfallcode für Schädlingsbekämpfungsmittel: 20 01 19

Abfallcode auf Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind: 15 01 10

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Produkt bleibt 2 Jahre lang stabil, wenn es im ungeöffneten Originalbehälter kühl, trocken und gut belüftet aufbewahrt wird. Lichtgeschützt aufbewahren.

Das Produkt von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN